



... getrennt von mir könnt ihr nichts tun.

A) Rückblick

1. Jesus möchte und wird eine makellose, vollkommene, tadellose Braut haben
 - *„damit er die Gemeinde sich selbst verherrlicht darstellte, die nicht Flecken oder Runzel oder etwas dergleichen habe, sondern dass sie heilig und tadellos sei.“*
 - lauter und unanständig auf den Tag Christi hin *Phil 1,10*
 - kein Falsch wurde in ihrem Mund gefunden, sie sind untadelig *Off 14,5*

2. weist den nicht ab, der vom Himmel her spricht
 - *„Seht zu, dass ihr den nicht abweist, der da redet! Denn wenn jene nicht entkamen, die den abwiesen, der auf Erden die göttlichen Weisungen gab; wie viel mehr wir nicht, wenn wir uns von dem abwenden, der von den Himmeln her redet! Dessen Stimme erschütterte damals die Erde; jetzt aber hat er verheißt und gesagt: "Noch einmal werde ich nicht nur die Erde bewegen, sondern auch den Himmel." Aber das "noch einmal" deutet die Verwandlung der Dinge an, die als geschaffene erschüttert werden, damit die unerschütterlichen bleiben. Deshalb lasst uns, da wir ein unerschütterliches Reich empfangen, dankbar sein, wodurch wir Gott wohlgefällig dienen mit Scheu und Furcht! Denn auch unser Gott "ist ein verzehrendes Feuer".“* *Hebr 12,25-29*

3. aber seid euch völlig bewusst, dass ER der entscheidende Faktor ist.
 - er hat das Werk begonnen, er wird es vollenden *Phil 1,6*
 - erfüllt mit der Frucht der Gerechtigkeit, gewirkt durch Jesus *Phil 1,11*
 - *„erhaltet euch in der Liebe Gottes, indem ihr die Barmherzigkeit unseres Herrn Jesus Christus erwartet zum ewigen Leben [...] Dem aber, der euch ohne Straucheln zu bewahren und vor seine Herrlichkeit tadellos mit Jubel hinzustellen vermag ...“* *Jud 21;24*



- „*vollende euch in allem Guten, damit ihr seinen Willen tut, indem er in uns schafft, was vor ihm wohlgefällig ist, durch Jesus Christus, dem die Herrlichkeit sei von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.*“
Hebr 13,21

B) wie schafft er das ? was ist unser Teil ?

1. das Gleichnis vom Weinstock Joh 15,1-10

2. wenn jemand nicht in mir bleibt, so wird hinausgeworfen V6

„*Wer überwindet, wird dies erben, und ich werde ihm Gott sein, und er wird mir Sohn sein. Aber den Feigen und Ungläubigen und mit Gräueln Befleckten und Mördern und Unzüchtigen und Zauberern und Götzendienern und allen Lügern ist ihr Teil in dem See, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod.*“
Off 21,7-8

„*Glücklich, die ihre Kleider waschen, damit sie ein Anrecht am Baum des Lebens haben und durch die Tore in die Stadt hineingehen! Draußen sind die Hunde und die Zauberer und die Unzüchtigen und die Mörder und die Götzendiener und jeder, der die Lüge liebt und tut.*“
Off 22,15

3. „*wer in ihm bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht, denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.*“ V5

4. „*Bleibt in mir und ich in euch! Wie die Rebe nicht von sich selbst Frucht bringen kann, sie bleibe denn am Weinstock, so auch ihr nicht, ihr bleibt denn in mir.*“ V4

5. was bedeutet in ihm bleiben ? wie bleiben wir in ihm ?

C) in IHM bleiben - konkret

1. „*jede Rebe an mir, die nicht Frucht bringt, die nimmt er weg;*“ V2

- das Wort „nicht“ im griechischen impliziert ein „nicht wollen“. Es gibt unterschiedliche Verneinungen, das eine Wort stellt mehr eine Tatsache da, das Andere deutet einen Willensakt an. Sprich, es



muss hier verstanden werden, jede Rebe, die nicht Frucht bringen will.¹ → **konkret: man muss also wollen !!!**

2. wir sind schon rein um des Wortes willen ... V3

- vgl. auch Fußwaschung, Jesus erklärt, dass, wer gebadet ist, sich nicht waschen muss, ausgenommen die Füße, sondern ist ganz rein; und ihr seid rein ... *Joh 13,10*
- wir sind Gottes Gerechtigkeit *2Kor 5,21*
- wir sind heilig
- der Heilige, heilige sich noch *Off 22,11*

- → **du bist schon auf Gottes Seite**
- „jede (Rebe), die Frucht bringt, die reinigt er, dass sie mehr Frucht bringe.“ *V2*

3. wir bleiben in ihm, indem wir wie in seinem Wort bleiben !

- wenn ihr meine Gebote (fest)haltet, so werdet ihr in meiner Liebe bleiben *V10*
- wer meine Gebote hat und sie fest, also sich vor Augen hält, der ist es, der mich liebt [...]. Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort (fest)halten, sich vor Augen halten und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen *Joh 14,23*
- Jesus ist das Wort, wer im Wort bleibt, bleibt in Ihm

4. Gott reinigt und überführt durch sein Wort

- ihr seid schon rein, um des Wortes willen *V3*
- *Heute, wenn ihr seine Stimme hört ...* *Hebr 3,7*
- weil es, wie ein zweischneidiges Schwert ist ... *Hebr 4,12-13*

5. wie bleiben wir in ihm und er in uns ?

6. die Rebe bleibt am Weinstock, wir müssen es bewusst tun. Bewusst das Wort Gottes nehmen und dann in ihm bleiben, wenn es uns trifft

¹ nach Wuppertaler Studienbibel



- Ungeduld, Bitterkeit, Augen, die Ehebruch begehen, Habsucht, Götzendienst, Neid, Eifersucht
 - benenne klar, was bei Dir vorhanden ist und fliehe nicht vor ihm durch Verdammnis. Im Gegenteil. Du stellst Dich dem Wort Gottes, es reinigt Dich und beschneidet Dich. Wenn Du überführt bist, schäm Dich nicht, fühl Dich nicht verdammt, zieh Dich nicht zurück, sondern, wandel im Licht, indem Du bekennst, aber jetzt IHN in Dir wirken lässt
 - konkret mach ich es so, dass ich die Dinge benenne und dann Gott danke, dass er mich genau jetzt liebt. Also ich meditiere auch hier über Gottes Wort. „Die Liebe Gottes besteht darin, dass Du mich geliebt hast, als ich noch ein Sünder war“. Ich hebe meine Hände und danke ihm, dass Er das Werk in mir vollenden wird. Ja, da ist Neid, Bitterkeit, Lieblosigkeit, Härte, Lust. Danke, dass Du mein Erlöser bist. Danke, dass Du mich liebst und erlöst und veränderst. Ich bleibe in Ihm, indem ich mich nicht durch Verdammnis aus der innigen Beziehung herausziehen lasse. Warum ? Außerhalb von mir könnt ihr nichts tun !!! BLEIBT IN MIR !!!
7. aber auch Lebensumstände wollen uns aus der Beziehung, aus dem in-ihm-bleiben herausziehen.
Wenn Sorgen vorhanden sind über deine Arbeit, es immer mehr wird, oder Stress in der Familie, Ehe, wenn Geldnot da ist und Du nicht weißt, wie es weitergeht, du neue Arbeit suchst. Wenn Dich emotional Dinge herausfordern oder sehr beschäftigen, wenn Du unter anderen leidest und merkst, wie dein Herz kämpft, genau dann ergeht der Ruf: BLEIB IN MIR !
8. und zwar wieder im Kontext von Gottes Wort. Wenn Du Nöte hast, rödelst Du dann noch mehr oder nimmst Du Dir Zeit, Gottes Wort auf deinen inneren Menschen wirken zu lassen. Vergiss nicht. Jesus ist das Wort. Wenn Du das Wort meditierst, also durchdenkst, ausbetest, umsingst, hast Du direkte Verbindung mit Jesus. Du bleibst und bist in ihm und „*Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht ...*“
Also konkret die Einladung, Gottes konkretes Wort zu nehmen. Nicht als eine Leistung, sondern als Zuspruch in dein Leben.
- Der Herr ist mein Hirte, wir wird nichts mangeln



- alles, was er tut, gelingt ihm ... bittet Gott um Weisheit, der willig gibt
 - die aber auf den Herrn harren, werden nicht beschämt werden
 - du wirst die Stimme deines Lehrer hören, dies ist der Weg, den geh
 - habe deine Lust am Herrn und er wird dir geben, was dein Herz begehrt ...
9. wenn Du so handelst, dann zieht der Alltag/ Herausforderungen, dich nicht weg von Ihm, sondern zu Ihm hin. Das ist das Ziel. In Ihm bleiben. Das müssen wir bewusst tun. Wer nicht in Ihm bleibt, verdorrt und kann keine Frucht bringen ...
10. zuletzt gilt das auch für alle Lebensumstände, wo mir etwas fehlt, wo Du etwas nicht hast
- Weisheit, Liebe, Hingabe, Demut, Großzügigkeit
 - Tugenden als Ehemann/Ehefrau, Leiter, Mitarbeiter, Sohn/Tochter
 - wenn Du merkst, Du kannst die andere Wange nicht hinhalten
11. Du erkennst durch das Wort deinen Zustand (wichtig) → das Wort reinigt. Dann bekennt Du das vor Gott und nimmst im Glauben, was Dir fehlt. Wie ein Kleidungsstück ziehst Du es an. Das ist absolut gegen alles humanistische Denken, wo wir selber machen müssen und dafür verantwortlich sind. Nein, Frucht bringt Er in uns zustande, so wir denn in Ihm bleiben. Indem Du darüber hinaus über die für dich konkrete Wahrheit meditierst, also, dass Er Dir diese und jene Tugend schenkt, aber auch indem Du dir innerlich vorstellst, wie das aussieht, nimmt es in Dir Gestalt an. Automatisch ... du bist eine Rebe und bringst Frucht, wenn Du in ihm bleibst !!!
12. das heißt „in ihm Bleiben“, bedeutet im Wort Gottes bleiben, das Wort festhalten. Damit es mich reinigen kann und damit ich in seinem Wesen, seiner Wahrheit bleibe und damit verwachse !!!

[zurück zu www.cmdomes.org](http://www.cmdomes.org)